

Hessen


Cool: Apfelwein für die Szene

■ **AHGZ Nr. 20/2006 vom 20. Mai 2006** VON BARBARA GOERLICH



FRANKFURT Im „Nachtleben“ an der Konstablerwache spielt der Fichtekranz schon eine Rolle. Doch bei diesem einen (Nacht-)Lokal der Szene soll es nicht bleiben. Das „Lua Ruby September“ im Nordend wird demnächst beliefert und weitere sollen folgen, wenn es nach Herbert Heil von der gleichnamigen Kelterei in Laubus-Eschbach geht. Bisher gilt der Fichtekranz in Frankfurt als Symbol dafür, wo Apfelwein ausgeschenkt wird. Jetzt heißt eine neue spritzige Spezialität Fichtekranz.

Es ist ein Bio-Apfelwein, der als Sauergespritzter mit Quellwasser und Kohlensäure oder als Süßgespritzter mit Bio-Apfelsaft gemischt ist. Beide gibt es in der 0,25-Liter-Flasche im coolen Retro-Design, was Geschäftsführer Martin Heil als „tolle Innovation für eine traditionelle Kelterei“ bezeichnet. Mit dem Fichtekranz wollen die Bio-Kelterer vor allem jüngere Konsumenten erreichen und dadurch die Steigerung des Bekanntheitsgrades des hessischen Kulturgetränks erreichen.

Bio: 
Fichtekranz
Foto:
Hersteller

**Den vollständigen Artikel finden Sie in Ausgabe
20/2006**

auf Seite 31.